

Protokoll Einsamkeit und soziales vom 11.2.26

Besprochen wurde das folgende Dinge die Lebensqualität der Senioren verbessern könnte, wobei der SBR hier nur aktiv diese Ideen an die Stadtverwaltung weiterreichen kann :

- Fahrdienst für Senioren mit Mobilitätseinschränkungen z.B. mit einem Kleinbus zu festen Zeiten.
- Einige Städte bieten hier Fahrten zu Ärzten/Einkaufen etc an. Teilweise mit Abholung zu Hause.
- Auch für Beteiligungen zum Hafenfest etc wäre das vielleicht etwas.
- Parkplätze für Senioren können durch Kauf einer Jahreskarte von der HVB gesichert werden.
- Für Fahrradfahrende Senioren gibt es in der Tourismushochzeit zu wenig Fahrradbügel.

•Räume für Senioren Veranstaltungen

müsste mit der Stadtverwaltung durch den SBR geklärt werden. Da gibt es momentan kaum Angebote.

•Kerstin C.-S. versucht zu prüfen ob mit einer Räumlichkeit mit Ameos evtl. was machbar wäre. Wenn dann müsste der SBR versprechen.

•Bus hält im Tourismushochbetrieb an der Haltestelle der Tafel einfach nicht an und lässt die Leute unter denen auch viele ältere sind dort einfach mit den Tüten stehen.

•Für den roten Pavillion am Binnensee

Könnte der SBR vielleicht klären ob er

Nutzbar wäre für die Senioren und

was es kosten würde

bzw. prüfen was schon an Angeboten dort läuft in die sich mit eingebunden werden kann.

z.B. ein Spieleabend läuft dort wohl schon an dem, mit kleiner Kostenbeteiligung, man teilnehmen kann.

Kontakt zu Kinder- und Jugendbeirat sollten wir nach hinten schieben bis



1. Räume und

2. Eine Basisgrundlage

aufgebaut wurde, auf der dann weiter aufgebaut werden kann

Für nicht digital angeschlossene vielleicht etwas wie einen „blauen“ SBR Briefkasten. Da die Sprechstunde im Rathaus nur 2 x mtl.+ nur jeweils 2 Std. angeboten wird, könnten hier dann Anfragen etc eingeworfen werden.

Der AK hat 4 Webseiten gefunden auf den viele gute Hinweise/ Ideen auftauchen die durchforstet und interessantes aufgelistet wird oder evtl. direkt verlinkt wird.

Jutta würde dann bei den Website Anbietern das ok einholen dies zu Listen oder zu verlinken.

www.bagso.de

<https://www.forum-seniorenarbeit.de/>

(Internetseite von NRW)

<https://www.serviceportal-zuhause-im-alter.de/>

<https://www.seniorenportal.de/ratgeber/soziales/einsamkeit-im-alter>

4 weitere Ideen zum evtl. weiterverfolgen:

Erzählcafe, in die Vergangenheit gehen, ältere Leute erzählen von früher, wie war das. Moderiert durch z.B . zeigen von Bildern und Assoziationen darauf.

•Historische Spaziergänge

•Spiele am Strand

•Gemeinsam kochen / Warderschule evtl.



•Kontakte mit Heimbewohnern/ auch Nichtheimbewohnern mit evtl. Einbeziehung der Jugendlichen .

Auflistung der Veranstaltungen in der Bücherei :

Dienstags 16:00-18:00h stricken

Mittwochs 14:30-16:30h filzen

Freitags 15-18h malen/Aquarell

Ab 11/2026 in Planung vorlesen für Erwachsene mit zzgl. Ansprechen der Sinne durch zu.B. ertasten, schmecken mit geschlossenen Augen etc

Aktivhus miteinander reden- mit Ilse Röhr – was ist da Stand der Dinge ?

Senioren WG im Sandkamp von 11-13h + 14-16:30h gibt stundenweise Betreuung für Netzwerk. Vorab klärt Monika die Kosten.

Die nächsten Zeilen sind Ausarbeitungen, für eine Spalte Netzwerkaktivitäten auf der Website 60+, und evtl. zusätzlich auf einem Flyer zum verteilen :

- Auflisten wo gibt es was, von Fahrdienst bis zur Fußpflege.
- Veranstaltungskalender auch von Märkten – auch vom Umland
- Veranstaltungen in der Bücherei
- TSV Senioren Sport / Turnhalle
- Aktivhus miteinander reden- nach Detailklärung wie/was
- Das Silbernetz (silbernetz.org) bietet mit dem **Silbertelefon** ein spezielles Kummertelefon gegen Einsamkeit, das sich insbesondere an ältere Menschen (ab 60 Jahren) richtet.

Tel. 0800 4 70 80 90

•Roter Pavillion am Binnensee mit Veranstaltungsangeboten (muss noch erarbeitet werden)

•Das erarbeitete aus den 4 Websites oder die Verlinkung nach Einholung des ok's dazu



In Netzwerkaktivitäten und ggfls Flyer Haftungsausschluss setzen.

Die jetzige Website wird gerade immer mehr aufgebaut, das ist toll, und ist noch unter construction, allerdings ist aufgefallen das ältere vergangene Einträge noch drin stehen. Der besseren Übersicht halber wäre es schön hier, wenn irgendmöglich, ein Auge auf kontinuierliche Löschung zu haben.

Heiligenhafen am 11.2.2026

Gespräch 15:30- 17:30h

Monika Hülsbusch

Jutta Hochschild

Kerstin Soltwedel

